



Integrierte Gesamtschule Osnabrück Die richtige Schule für unser Kind?

Die drei Buchstaben IGS sind die Abkürzung für Integrierte Gesamtschule. Integrierte Gesamtschulen sind Regelschulen, arbeiten aber nach einer besonderen pädagogischen Konzeption. Sie haben den gesetzlichen Bildungsauftrag, ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende, erweiterte oder breite und vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln und ihnen eine individuelle Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu ermöglichen. Deswegen entfällt die Trennung der Schulformen Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Von Klasse 5 bis Klasse 10 werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet. Dahinter steht die pädagogische Grundüberlegung, dass eine Entscheidung über den weiteren Bildungsweg eines Kindes nicht mit dem Eintritt in die 5. Klasse, sondern erst im Verlauf der weiteren Schul- und Entwicklungszeit getroffen werden kann.



Die individuelle Lernentwicklung steht im Vordergrund

Kinder sind im Hinblick auf ihre Entwicklung, ihr Arbeitstempo sowie ihre Interessen und Vorlieben sehr unterschiedlich. Um gleichzeitig verschiedene Schullaufbahnen zu ermöglichen, wird jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler durch ein flexibles Differenzierungssystem gefördert. Die Schülerinnen und Schüler der IGS Osnabrück werden

- ab der 7. Klasse in Englisch und Mathematik
- ab der 8. Klasse in Deutsch und
- ab der 9. Klasse in den Naturwissenschaften

verschiedenen Anforderungsniveaus zugeordnet.

So kann jedes Kind, begleitet von vielfältigen Förder- und Fördermaßnahmen, seine eigenen Leistungs- und Interessenschwerpunkte entwickeln und erhält am Ende der Schulzeit je nach der persönlichen Lernentwicklung den Hauptschulabschluss, den Realschulabschluss oder die allgemeine Hochschulreife (Abitur).

Die Entscheidung für einen Bildungsgang und eine Schullaufbahn fällt nicht für alle Schülerinnen und Schüler einheitlich zum gleichen Zeitpunkt. Die Schullaufbahn richtet sich nach der individuellen Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers.



Keine Abstufung auf eine andere Schule

Die Lehrerinnen und Lehrer der IGS verlangen von ihren Schülerinnen und Schülern Anstrengungsbereitschaft und Leistungswillen.

Dabei steht das einzelne Kind mit seinen individuellen Lernvoraussetzungen, seinen persönlichen Stärken und Schwächen im Mittelpunkt aller pädagogischen und erzieherischen Bemühungen. Diese zielen darauf ab, bei den Heranwachsenden Freude am Lernen zu entwickeln und sich selbst dafür verantwortlich zu fühlen, durch zielgerichtetes Arbeiten Lernfortschritte zu erreichen.

Sitzenbleiben oder in eine andere Schule abgestuft zu werden, gibt es in der IGS nicht.



Alle Abschlüsse sind möglich

Alle Schülerinnen und Schüler können - nach entsprechend erbrachten Leistungen - an der IGS Osnabrück alle Abschlüsse erreichen:

Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe	Allgemeine Hochschulreife (Abitur) Fachhochschulreife (schulischer Teil)
Abschlüsse nach Klasse 10	Erweiterter Sekundarabschluss I Sekundarabschluss I Realschulabschluss Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss
Abschluss nach Klasse 9	Hauptschulabschluss Förderschulabschluss

Neben dem Fach Englisch als verpflichtende Fremdsprache für alle Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit ab der Jahrgangsstufe 6 Französisch oder Spanisch als 2. Pflichtfremdsprache zu wählen. Schülerinnen und Schüler, die keine 2. Pflichtfremdsprache belegen, wählen einen Wahlpflichtkurs. Das Fach Latein ist ab der Jahrgangsstufe 8 als zusätzliche 2. oder 3. Fremdsprache möglich.



Oberstufe mit Profil – Oberstufe mit Klasse Abitur an der IGS Osnabrück

Am Ende der 10. Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler einen der Sekundarabschlüsse I. Schülerinnen und Schüler, die in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften im Jahrgang 10 an den Kursen mit erhöhten Anforderungen erfolgreich teilgenom-

men haben und einen entsprechenden Notendurchschnitt erreichen, erhalten den Erweiterten Sekundarabschluss I. Mit diesem Abschluss werden sie in die Einführungsphase (Klasse 11) der gymnasialen Oberstufe versetzt. Nach der Einführungsphase erfolgt die Versetzung in die zweijährige Qualifikationsphase der Oberstufe (Klasse 12 und 13).

In der Qualifikationsphase wählen die Schülerinnen und Schüler an der IGS Osnabrück eines der vier Profile *SprachRaum*, *Verantwortung und Identität*, *Kultur.Geschichten* und *Wissen.schafft Nachhaltigkeit*. Die Bildung von Profilklassen ermöglicht ein fächerübergreifendes und projektartiges Lernen und Arbeiten in fester Gemeinschaft.



Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen - Teamschule

An der IGS sind Lehrkräfte aller Lehrämter tätig. Es unterrichten Gymnasiallehrerinnen und -lehrer, Realschullehrerinnen und -lehrer Hauptschullehrerinnen und -lehrer und Förderschullehrerinnen und -lehrer gleichberechtigt.

Die Betreuung der fünf Klassen eines Jahrgangs übernimmt ein festes Team von Lehrerinnen und Lehrern. Die Klassen eines Jahrgangs sind in einem eigenen Jahrgangsbereich untergebracht. Das Lehrerteam hat im selben Trakt sein Lehrerzimmer.



Leistungsbeurteilungen

In der IGS Osnabrück gibt es von Klasse 5 bis 8 keine Zensuren. Die Schulleistungen werden in Lernentwicklungsberichten mitgeteilt.

Sie haben die Aufgabe,

- die Eltern darüber zu informieren, was in jedem Fach unterrichtet wurde und auf welchem Leistungsstand sich die Schülerin oder der Schüler befindet,
- der Schülerin oder dem Schüler zu zeigen, was sie oder er bereits gelernt hat und wo das Wissen noch Lücken aufweist.

In den Schuljahren 9 bis 10 und in der Oberstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler Zeugnisse mit Zensuren.

Über die Lernentwicklungsberichte und Zeugnisse hinaus finden regelmäßig zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften Gespräche zur individuellen Lernentwicklung statt. Auf der Grundlage der Lernentwicklungsberichte wird hierbei gemeinsam besprochen wie die Lernentwicklung ihres Kindes optimiert werden kann.



Die Tagesstruktur an der IGS Osnabrück

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.45 Uhr	Offener Anfang				
08.15 Uhr	Morgenkreis und Fachunter- richt beim Klassenlehrer (hier Gesell- schaftslehre)	Deutsch	Englisch	Werkstatt AWT/MU/KU	Naturwissen- schaften
09.30 Uhr		Organisationspause			
09.35 Uhr	Individuelle Lernzeit (ILZ)				
10.20 Uhr	Pause				
10.45 Uhr	Sport	Religion	Gesellschafts- lehre	Mathematik	Deutsch
12.00 Uhr	gemeinsame Mittagspause – ggf. Bläserprofil an zwei Tagen nach dem Essen				
13.15 Uhr	Werkstatt AWT/MU/KU	Mathematik	Naturwissen- schaften	Englisch	Klassenrat (bis 14.00 Uhr)
14.30 Uhr	Pause				
14.45 Uhr 16.00 Uhr	Werkstatt AWT/MU/KU	Ganztags- angebot	ILZ	AG oder Bläserprofil	Ganztags- angebot (bis 15.30 Uhr)

Beispielplan einer 5. Klasse

Die einzelnen Unterrichtsblöcke sind jeweils 75 Minuten lang. In der 45-minütigen individuellen Lernzeit sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, selbstorganisiert an Aufgaben aus den verschiedenen Fächern zu arbeiten. In dieser Zeit haben die Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, die Lernenden individuell zu fördern und zu beraten.

Die Mittagspause hat einen zentralen Stellenwert in unserem pädagogischen Alltag. In den Schuljahrgängen 5 bis 7 essen alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Klassenverband mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in der Mensa.

Die IGS Osnabrück ist eine Ganztagschule. Der Unterricht beginnt morgens mit dem offenen Anfang von 7.45 Uhr bis 8.15 Uhr. Unterrichtsende ist um 14.30 Uhr oder um 16.00 Uhr. An drei Tagen haben die Schülerinnen und Schüler Pflichtunterricht bis 16.00 Uhr. Zum Pflichtunterricht zählen auch eine individuelle Lernzeit am Nachmittag und eine Arbeitsgemeinschaft. Diese kann aus den zurzeit über 30 Angeboten gewählt werden. An den anderen Tagen besteht die Möglichkeit, weitere Angebote bis 16.00 Uhr (freitags 15.30 Uhr) zu belegen.

Schülerinnen und Schüler, die ein Musikinstrument erlernen und gemeinsam in einem Orchester spielen möchten, können ab dem 2. Halbjahr der 5. Klasse das **vierstündige Bläserprofil** in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule anwählen.



Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule

Gemäß den Leitideen der IGS – Verschieden sein, Gemeinsam lernen, Erfolgreich sein – verfolgt die Schule das Ziel für alle Menschen zu einem anregenden und angenehmen, fördernden und herausfordernden Ort des Lernens zu werden. Zur Schulgemeinschaft gehören daher seit dem Schuljahr 2011/2012 auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf.



Anmeldeverfahren

Anmeldeformulare erhalten Sie ab Ende April 2021 im Sekretariat der IGS oder im Internet. Dem Anmeldeformular ist das letzte Zeugnis aus Klasse 4 (1. Halbjahr) im Original beizufügen.

Die Anmeldungen werden entgegengenommen am:

Dienstag, 18. Mai 2021 von 14 bis 19 Uhr

Mittwoch, 19. Mai 2021 von 8 bis 17 Uhr



Weitere Informationen

Für die folgenden Termine bitten wir Sie wenige Tage vor der jeweiligen Veranstaltung auf der Internetseite der Schule zu prüfen, inwieweit aktuelle Veränderungen angekündigt sind.

Informationsabende

Montag, 8. Februar 2021 um 19.30 Uhr (digital)

Donnerstag, 10. Februar 2021 um 19.30 Uhr (digital)

Donnerstag, 18. März 2021 um 19.30 Uhr

An diesem Abend möchten wir allen interessierten Eltern das Konzept der IGS Osnabrück vorstellen.

Tag der offenen Tür

Freitag, 23. April 2021 von 15.30 bis 18 Uhr

Unter dem Motto „Die IGS zeigt sich“ öffnet sich die IGS für alle Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen und ihre Eltern. Schülerinnen, Schüler und das Lehrerkollegium der IGS geben einen vielfältigen Einblick in das gemeinsame Lernen und Leben an der IGS Osnabrück.



So erreichen Sie uns

IGS Osnabrück; Eversheide 18; 49090 Osnabrück

Tel.: 0541 - 323 4309; Fax.: 0541 - 323 4317

info@igs-osnabrueck.de

www.igs-osnabrueck.de

IGS Osnabrück



Verschieden sein
Gemeinsam lernen
Erfolgreich sein

